

1641 Januar 15., Lugano

A

SCHREIBEN VON [UNTERSCHREIBER] MARTIN BIRCHLER AN ALT AMMANN
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZUR-
LAUBEN

*"Mit diser vorgefallnen glegenheit hab ich nit sölle umbgang nemen, dem herren sein ausstendiges Capital der 20. Cronen [aus dem Verkauf der Sänfte, die aus der Hinterlassenschaft von **Konrad III.** Zurlauben stammte und 1630 an Johann Konrad von Beroldingen für 180 gl. verkauft worden war]¹, wegen [besagten] herren obersten von **Beroldingen** seligen andenckens an 16. ducatonen in specie Zeüberschickhen, die er hiemit Zueempfachen. Das Jnteresse betreffende, khan ich one d[er] f. wittyb [Elisabeth **Bodmer**] vorwüssen unnd willen nichts disponieren, wil nach glegenheit mit Jhro hierauss reden, hete diss gelt, als ich Jüngsten bej dem herren gewesen gern erlegt, wover ich die glegenheit an der handt ghebt hete, Mit dienstfleissiger bit, mich der verweylung für endtschuldiget halten, in seinem guetherzigen willen gegen denen hinderlassnen von Beroldingischen Ehrben in allen vorfallenden glegenheiten gönstig verharren, und mir hierumben ein recepisse unbeschwerdt Zuekhommen lassen; auch mittel an die handt geben welle, warzue er mich Zue seinem commandj dienstlich erachten möchte, Jnmittelst dem obhalt Gottes, unnd mich Zue des herren hulden underdienstlich befelchende. ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 105/38 spez. Anm. 2 sowie AH 123/54, 55

Original, Siegel zerbrochen

AH 123, 162-163 - Blatt 162^v und 163^r leer

1633 November 15., Altdorf

A

SCHREIBEN VON JOHANN KONRAD VON BEROLDINGEN AN STADTSCHREIBER
BEAT JAKOB KNOPFLI, ZUG

*"uff sin schriben lass ich Jne wüssen das ich one verners vermanen willens noch vor Wyenacht die lathieren [=Sänfte, die aus der Hinterlassenschaft von **Konrad III.** Zurlauben stammte und die Johann Konrad von Beroldingen 1630 von **Beat II.** Zurlauben für 180 gl. ge-*